

## Die Entstehung eines kollektiven europäischen Bewusstseins



### Matthias Jäger Der letzte Schritt der Vernunft

Von Sokrates bis ins 20. Jahrhundert

Welche Personen, welche Ereignisse sind entscheidend gewesen? Entscheidend bei der Herausbildung des gegenwärtigen kollektiven Bewusstseins der Menschen Mittel- und Westeuropas.

Um diese Personen, um diese Ereignisse geht es in diesem Buch. In 117 Kapiteln, die bruchlos ineinander übergehen, versucht der Autor einen Erzählstrom zu schaffen, der den Leser mitreißt. Das Erzählen ist allerdings nur das eine. Das andere, das immer mitschwingt, ist das Bemühen um Schlussfolgerungen, die in die Zukunft weisen. Dabei verliert der Autor die Leserinnen und Leser nie aus den Augen. Ständig werden sie eingeladen, sich mit dem Geschehen zu identifizieren. Wo immer möglich, sind daher bei der Darstellung geschichtlicher Entwicklungen persönliche Schicksale in den Vordergrund gerückt.

» Sokrates, die römische Republik, Augustus, Jesus, die Völkerwanderung, Karl der Große, die Kreuzzüge, Franziskus von Assisi, Martin Luther, Friedrich Nietzsche ...

Matthias Jäger geht der Frage nach, welche Personen und Ereignisse das kollektive Bewusstsein der Menschen Mittel- und Westeuropas geprägt haben.

Die Leserinnen und Leser werden überrascht sein, wie selbstverständlich sie sich mit den vorgestellten Persönlichkeiten identifizieren werden – wie nahe ihnen die geschilderten Ereignisse gehen werden. «



Matthias Jäger,  
Hohenemser, Jahrgang 1967,  
Jurist, Versicherungsagent,  
Privatgelehrter.  
Mit »Der letzte Schritt der  
Vernunft« hat er das Buch  
geschrieben, das er selbst  
immer gerne gelesen hätte.

Hardcover, Schutzumschlag  
14,5 x 22 cm | 552 Seiten  
EUR 22,80 | CHF 27,40  
ISBN 978-3-99018-402-8



9 783990 184028